

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Beim Crash-Test hob „Luggi“ Handy ab

DTM-Bleifuß Lucas Auer plauderte beim ersten Prater-Besuch aus dem Nähkästchen und forderte die „Krone“ im Autodrom . . .

Jetzt sehen wir, wer fahren kann“, grinste Lucas Auer. Und hüpfte gestern beim ersten (!) Praterbesuch ins Autodrom. Beim Crash-Test mit der „Krone“ hob bei „Luggi“, der lässig mitfilmte, das Handy ab – und beim Schreiber dieser Zeilen ein Bluterguss im rechten Knie an. Ausgleichende Gerechtigkeit. Ruhiger war die vom Wr. Praterverein organisierte Riesenradrunde. Der Tiroler DTM-Profi ließ eine „starke Saison als bester Mercedes-Fahrer“ Revue passieren. „Natürlich waren auch die Formel 1-Tests für Force India ein

Highlight.“ Gerhard Bergers Neffe denkt (vorerst) aber nicht an die Königsklasse. „2018 zählt erneut nur die DTM. Zu viele Blicke nach rechts-links, schon frisst dich die Konkurrenz! Einfach abliefern, dann stehen alle Türen offen“, so der 23-Jährige. Der die Pause für Tests, Analysen, Kartrennen nützt. Weihnachten gehört der Familie. Geschenkekauf? „Kurzfristig. Ich warte, ob alle brav bleiben.“ PW



Fotos: Gerhard Gradwohl

Lucas Auer forderte bei seinem Prater-Debüt die „Krone“ im Autodrom.